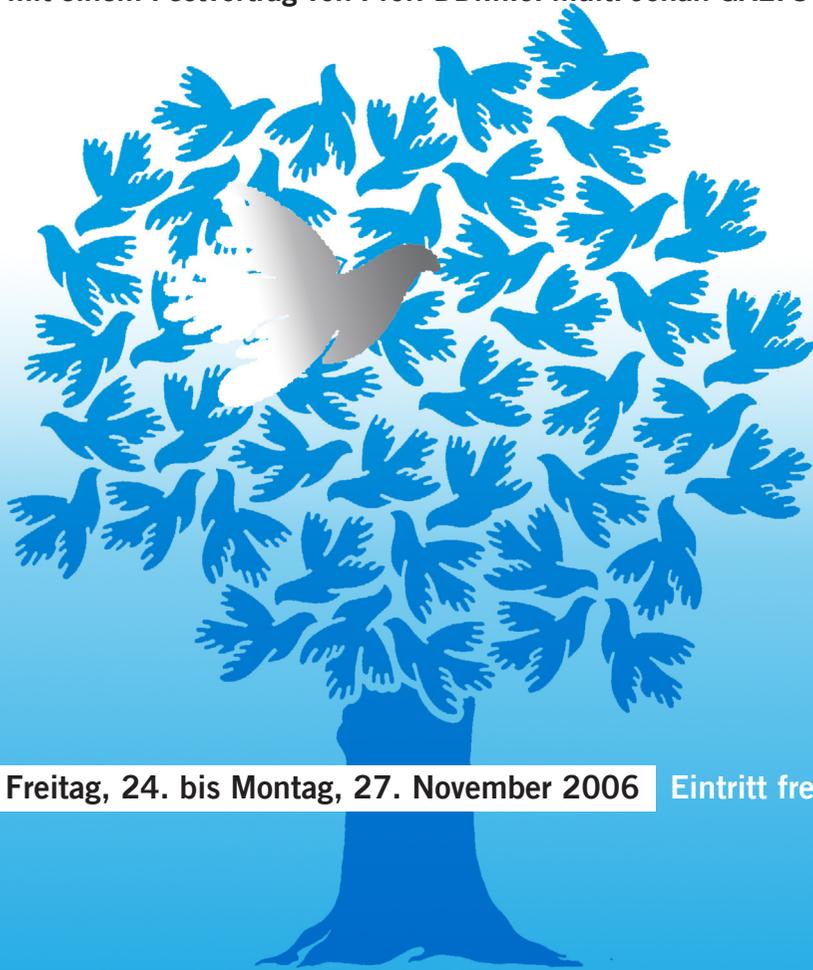




**SYMPOSION** 20 Jahre Friedensstadt Linz  
Kommunale Friedensarbeit und Globalisierung der Unsicherheit

Abschluss des Symposions  
mit einem Festvortrag von Prof. DDR.h.c. mult. Johan GALTUNG



Freitag, 24. bis Montag, 27. November 2006 Eintritt frei

Gesamtmoderation des Friedenssymposions: Mag. Andreas Landl  
Infos und Anmeldung: Tel. +43(0)732/7070-4311 oder [www.friedensstadtlinz.at](http://www.friedensstadtlinz.at)  
Anmeldungshinweise im Folder / Sondernummer des Pädagogischen Instituts: AZS1596

Friedensstadt Linz

Linz  
Kultur



LINZ  
Eine Stadt, lebt aus



Im Jahr 1986 hat sich Linz per einstimmigem Gemeinderatsbeschluss als „Friedensstadt“ deklariert, um die kommunale Verantwortung für friedensfördernde Maßnahmen festzuschreiben bzw. wahrzunehmen. Anlässlich des 20-Jahr-Jubiläums veranstaltet die Friedensinitiative der Stadt Linz gemeinsam mit der VHS Linz dieses Symposium unter dem Titel „Kommunale Friedensarbeit und die Globalisierung der Unsicherheit“, um in der Friedensstadt Linz zum Nachdenken, zum Reflektieren, zum Erfahrungsaustausch und zur Vernetzung einzuladen.

Kluge Friedensköpfe, die in der kommunalen Friedensarbeit tätig waren oder sind, kommen nach Linz und treffen die TrägerInnen der Friedensarbeit in Linz. Das Symposium dient der Bestandsaufnahme: Was gibt es eigentlich an kommunaler Friedensarbeit und wie wird sie jeweils verstanden?

## SYMPOSIONSERÖFFNUNG und Linzer Weltküche für den Frieden

**Freitag, 24.11.2006** **Altes Rathaus, Foyer**

**Hauptplatz 1**

**Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich**

12.00 - 14.00

**Eröffnung: Bürgermeister Franz Dobusch**

**Altbürgermeister Prof. Hugo Schanovsky** mit Erinnerungen und Friedensgedichten zu Speis und Trank der Linzer Weltküche von MigrantInnen aus Linz

**Kurz-Präsentation der Inhalte durch die**

**Symposiums-PartnerInnen:**

Volkshochschule Linz, Friedensinitiative und Frauenbüro der Stadt Linz, Südwind Oberösterreich, Institut für Integrative Konfliktbearbeitung und Friedensentwicklung (IIKF) Wien, Verein für Jugend und Freizeit, AusländerInnen-Integrationsbüro (AIB) der Stadt Linz

Ensemble der Musikschule Linz: „Piece4Peace“

Veranstaltungsnummer 06.18051

**Workshop: Konflikte in der Stadt**

6 Schritte zur Konfliktbearbeitung, basierend auf der Transcend-Methode von Johan Galtung.

Fr, 24.11.2006, 14 - 16 Uhr, Altes Rathaus, Raum 144,

Sa, 25.11.2006, 14 - 18 Uhr, Lentos-Auditorium

So, 26.11.2006, 14 - 18 Uhr, Lentos-Auditorium

Workshopgebühr: € 20,-

Workshopleitung: Mag.<sup>a</sup> Gudrun **Kramer**, Dr. Wilfried **Graf** (beide IIKF Wien)

Verbindliche Anmeldung erforderlich

(siehe organisatorische Hinweise Seite 10)

ab 14.00



Außerdem soll nachgedacht werden über Tiefen und Untiefen, die Herausforderungen, Erfolge und Misserfolge dieser Arbeit. Ziel des Symposiums ist die Stärkung und Verbesserung kommunaler Friedensarbeit. Kommunale Friedensarbeit kann nach außen, auf die globalen Unfriedensstrukturen gerichtet sein, oder nach innen versuchen, ein friedliches Miteinander aller Bevölkerungsteile zu erleichtern. In beiden Fällen aber steht sie im Spannungsfeld weltweiter Entwicklungen, die nicht erst seit dem 11. September 2001 die Unsicherheit, die seit eh und je in den Entwicklungsländern herrscht, auch nach Europa tragen. Unter Symposium versteht man in der Neuzeit in loser Anknüpfung an die Antike die Verbindung von gutem Essen und Trinken mit philosophischen Gesprächen. Auch in dieser Hinsicht hat die Friedensinitiative der Stadt Linz vorgesorgt und eigens mit Südwind OÖ eine migrantische „Linzer Weltküche“ organisiert.

Veranstaltungsnummer 06.18060

## GLOBALISIERUNG DER UNSICHERHEIT (Teil I)

Freitag, 24.11.2006 **Jägermayrhof, Seminarraum 3**

Römerstraße 98

Eintritt frei, **Anmeldung erbeten** (siehe organisatorische Hinweise Seite 10)

17.00 - 22.00



open end

### VORTRÄGE MIT PLENUMSDISKUSSION

#### Globalisierung der Unsicherheit

Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Birgit **Mahnkopf**, Berlin

beschreibt die dunkle Seite der Globalisierung, wie sich die Regulationsweise des kapitalistischen Weltsystems verändert und wie menschliche Sicherheiten verloren gehen. Mit der Informalisierung von Arbeit, Geld und Politik wird die Unsicherheit globalisiert.

#### Das Ende vom Anfang – Demokratisierung der Arbeitswelt und neoliberaler Kapitalismus

Univ.-Doz. Dr. Jörg **Flecker**, Graz

zeigt, wie die Ansätze von mehr Demokratie im Wirtschafts- und Arbeitsleben durch den Neoliberalismus unterbunden wurden und werden.

#### Leben ohne Arbeit

Univ.-Doz. Dr. Manfred **Füllsack**, Wien

referiert über Grundeinkommensstrategien in einer Zeit des Verschwindens des gesicherten Normalarbeitsverhältnisses.

Moderation: Mag. Gerhard Gstöttner-Hofer,

Mag. Harald Wildfellner,

Veranstalter: AK-Bildungshaus Jägermayrhof und Volkshochschule Linz

Foyer - Nachgespräch



Veranstaltungsnummer 06.18052

## FRIEDENSSYMPOSION (Teil II)

**Samstag, 25.11.2006** **Lentos Kunstmuseum, Auditorium**

Ernst-Koref-Promenade 1

Eintritt frei, Anmeldung erbeten (siehe organisatorische Hinweise Seite 10)

### DIMENSIONEN KOMMUNALEN FRIEDENSENGAGEMENTS

9.00

**Friedenscafe** im Lentos Auditorium

9.30

**Fantasiereise zu den 4 Toren des Friedens** Renate **Daimler**, Wien

10.00

**20 Jahre Friedensstadt Linz** Stadtrat Klaus **Luger**

**20 Jahre Friedenskultur in Linz** Kulturdirektor Mag. Siegbert **Janko**

10.30

**12.000 Jahre kommunale Friedensarbeit von Çatal Höyük zur Friedensstadt Linz**

Prof. Dr. Peter **Van den Dungen**, Bradford/GB

11.30

**Friedens- und Konfliktkultur in Städten**

DDR.<sup>in</sup> Dipl.- Psych.<sup>in</sup> Susanne **Jalka**, Wien

12.00

**Kommunale Begegnungsräume als Orte von Friedensarbeit**

Univ.-Prof. Dr. Peter **Becker**, Linz

12.30 - 14.00

**Linzer Weltküche** im Lentos-Saal

14.00 - 18.00

**Fortsetzung Workshop: Konflikte in der Stadt**

Mag.<sup>a</sup> Gudrun **Kramer** und Dr. Wilfried **Graf** (siehe Seite 2)

18.00 - 19.00

**Linzer Weltküche** im Lentos-Saal

### FRIEDENSHANDELN IN LINZ, GENF, MÜNSTER

19.00

**Friedensstadt Linz - Hat Friedensarbeit in Gemeinden Bedeutung für die große Politik?** Mag.<sup>a</sup> Gerda **Forstner** und Dr. Reiner **Steinweg**, Friedensinitiative der Stadt Linz

19.30

**Friedensstadt Genf von Henry Dunant bis zur Genfer Initiative 2003 - Welche Wege und Abwege sind bis 2020 vorstellbar?**

Andreas **Zumach**, Genf/Berlin

20.00

**Friedensstadt Münster** Dr. Dieter **Kinkelbur**, Osnabrück

20.30

**Publikumsforum I - Wohin steuert die Welt?**

Was können wir von der kommunalen Ebene aus tun?

Impulsreferat von Andreas **Zumach**, Genf/Berlin

Moderation: Andrea Mayer-Edoloeiyi, Linz

anschließend

**Friedenskamingespräche** im Lentos Auditorium



Veranstaltungsnummer 06.18053

## FRIEDENSSYMPOSION (Teil III)

**Sonntag, 26.11.2006** **Lentos Kunstmuseum, Auditorium**

**Ernst-Koref-Promenade 1**

**Eintritt frei, Anmeldung erbeten** (siehe organisatorische Hinweise Seite 10)

### FRIEDENSHANDELN IN WESTFALEN, OSNABRÜCK, BOZEN

9.00

**Friedenscafe** im Lentos Auditorium

10.00

**Friedensstädte in Westfalen** Dr. Dieter **Kinkelbur**, Osnabrück

10.30

**Friedensstadt Osnabrück** Margret **Poggemeier**, Osnabrück

11.00

**Kommunale Friedensarbeit in Bozen** **Francesco Comina**, Bozen

11.30

**Konfliktdynamiken in Salzburger Gemeinden im Zuge der Unterbringung von AsylwerberInnen** Dr. Josef **Mautner**, Salzburg

12.00

**Postersession:** Infos über Netzwerke, Initiativen und Kooperationen; andere Friedensstädte und kommunale Friedensinitiativen; Infotische im Lentos

12.30 - 14.00

**Linzer Weltküche** im Lentos-Saal

14.00 - 18.00

**Fortsetzung Workshop: Konflikte in der Stadt**  
Mag.<sup>a</sup> Gudrun **Kramer** und Dr. Wilfried **Graf** (siehe Seite 2)

18.00 - 19.00

**Linzer Weltküche** im Lentos-Saal

### FRIEDENSHANDELN IN GRAZ, MÜNCHEN, LUZERN

19.00

**Kommunale Friedensarbeit in Graz**  
Mag.<sup>a</sup> Jutta **Dier**, Graz

19.30

**Kommunale Friedensarbeit in München zwischen Stadtteilprojekt und alternativer Sicherheitskonferenz**  
M.A. Renate **Grasse**, München

20.00

**Friedensstadt Luzern und andere kommunale Friedensinitiativen in der Schweiz**  
Dr.<sup>in</sup> Uschi **Nussbaumer-Benz**, Luzern

20.30

**Publikumsforum II - Wohin steuert die Welt?**  
Was können wir von der kommunalen Ebene aus tun?  
Impulsreferat von Dr. Georg **Schöfbänker**, Linz  
Moderation: Andrea Mayer-Edoloeyi

anschließend

**Friedensmusik und -tanz**



Veranstaltungsnummer 06.18054

## FRIEDENSSYMPOSION (Teil IV)

**Montag, 27.11.2006** **K2 / Kunstuniversität Linz, Audimax**

Kollegiumgasse 2

Eintritt frei, Anmeldung erbeten (siehe organisatorische Hinweise Seite 10)

### FRIEDEN ALS LOKALER BILDUNGSaufTRAG

9.00

**Friedenscafe** in der Kunstuniversität Linz

10.00

**Kreative kommunale Friedensbildung - Neue Zugänge**

M.A. Lena **Freimüller**, Wien

10.30

**Konfliktbearbeitung und Gewaltprävention in Schulen**

Dr. Ingo **Bieringer**, Salzburg

11.30

**Friede.Macht.Werte - Macht-Kompetenz als Beitrag zur**

**Friedensarbeit** Dipl.- Päd.<sup>in</sup> Christine **Bauer-Jelinek**, Wien

12.30 - 14.00

**Linzer Weltküche** in der Kunstuniversität Linz

### BILDUNG UND KOMMUNALE FRIEDENSARBEIT

14.00

**Kommunale Friedensarbeit und Friedenspädagogik -**

**Rückblick und Perspektiven** M.A. Uli **Jäger**, Tübingen

14.45

**Soziale Wahrnehmung von Gruppen**

a.Univ.-Prof. Dr. Walter **Ötsch**, Linz

15.30 - 18.00

**Demonstration systemischer Methoden**

**für die Friedensarbeit** Renate **Daimler**, Wien

18 - 19.00

**Linzer Weltküche** in der Kunstuniversität Linz

### FESTVORTRAG

19.15

**Die Kunst der Konflikttransformation in**  
**Städten und Gemeinden**

Prof. DDr. hc mult. Johan **Galtung**, Oslo

20.15

**Präsentation der deutschen Ausgabe der Autobiografie**  
**von Johan Galtung** (Agenda-Verlag)

Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Hanne-Margret **Birckenbach**, Gießen

21.30

**Abschließende Reise zu den 4 Toren des Friedens**

Wie haben sich die 4 Tore des Friedens in den letzten  
4 Tagen verändert? Renate **Daimler**, Wien

**Ausklang und Ausschlafen für das Friedenswunder**



## REFERENTINNEN UND REFERENTEN

**Dipl.-Päd.<sup>in</sup> Christine BAUER-JELINEK**, Wirtschaftscoach und Psychotherapeutin, Gründerin und Leiterin des Instituts für Macht-Kompetenz, Bestsellerautorin, Lehrbeauftragte der Wirtschaftsuniversität Wien

**Univ.-Prof. Dr. Peter BECKER**, Historiker an der Johannes Kepler Universität Linz, Vorstand des Instituts für Neuere Geschichte und Zeitgeschichte

**Dr. Ingo BIERINGER**, Soziologe, Pädagoge und Organisationsberater, pädagogischer Leiter des Friedensbüros Salzburg mit den Arbeitsschwerpunkten Konfliktbearbeitung, Gewaltprävention, Männlichkeit und Gewalt, Medienpädagogik, [www.friedensbuero.at](http://www.friedensbuero.at)

**Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Hanne-Margret BIRCKENBACH**, Politikwissenschaftlerin (Jean-Monnet-Professur), Universität Gießen, Themenbereich Kooperation, Gewaltprävention und zivile Konfliktbearbeitung

**Francesco COMINA**, Friedenszentrum Wela (Werkstatt für Frieden und Gewaltfreiheit / Laboratorio di pace e nonviolenza) in Bozen

**Renate DAIMLER**, systemische Beraterin, Gründerin und Leiterin von EAST (Erlebnisorientierte Persönlichkeitsentwicklung, Aufstellungsarbeit, Systemische Beratung, Teamkultur), Bestsellerautorin, [www.renatedaimler.at](http://www.renatedaimler.at)

**Mag.<sup>a</sup> Jutta DIER**, Geschäftsführerin des Friedensbüros Graz, [www.friedensbuero-graz.at](http://www.friedensbuero-graz.at)

**Univ.-Doz. Dr. Jörg FLECKER**, wissenschaftlicher Leiter der Forschungs- und Beratungsstelle Arbeitswelt FORBA

**Lena FREIMÜLLER, M.A.**, Psychologin und Magistra der Friedens- und Entwicklungszusammenarbeit, Mitbegründerin von „Peace in Action – PIA!“ (Internationales Netzwerk für Frieden, Entwicklung und interkulturelle Beziehungen), [www.peaceinaction.net](http://www.peaceinaction.net)

**Univ.-Doz. Dr. Manfred FÜLLSACK**, Dozent für Sozialphilosophie an der Universität Wien, Institut für Philosophie und Institut für Osteuropäische Geschichte

**Prof. DDr. h.c. mult. Johan GALTUNG**, Professor für Friedensforschung (Oslo, Genf), prägte den Begriff „Strukturelle Gewalt“, Gründer des Internationalen Friedensforschungsinstituts in Oslo, Stifter von Transcend: „A Network for Peace and Development“, Alternativer Nobelpreis 1987, Gandhi-Preis 1993

**Dr. Wilfried GRAF**, Co-Direktor des Instituts für Integrative Konfliktbearbeitung und Friedensentwicklung (IIKF), Senior Researcher am Institut für Rechts- und Kriminalsoziologie, Wien, [www.iicp.at](http://www.iicp.at)

**Renate GRASSE, M.A.**, Projektbüro der Arbeitsgemeinschaft Friedenspädagogik (AGFP) in München, Vorstand der Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung e.V., Arbeitsschwerpunkte: Arbeit mit Kindern und Jugendlichen





**Uli JÄGER, M.A.**, Politologe und Geschäftsführer des Instituts für Friedenspädagogik Tübingen, [www.friedenspaedagogik.de](http://www.friedenspaedagogik.de)

**DDr.<sup>in</sup> Dipl.-Psych.<sup>in</sup> Susanna JALKA**, Mediatorin, Konfliktberaterin, Autorin, Wien, [www.konfliktkultur.at](http://www.konfliktkultur.at)

**Dr. Dieter KINKELBUR**, Lehrbeauftragter für Friedensforschung an der Universität Osnabrück, Mitbegründer der Landesarbeitsgemeinschaft Friedenswissenschaft Nordrhein-Westfalen

**Mag.<sup>a</sup> Gudrun KRAMER**, Co-Direktorin des Instituts für Integrative Konfliktbearbeitung und Friedensentwicklung (IIKF), Historikerin, Konfliktarbeit in vielen Krisenherden der Erde, [www.iicp.at](http://www.iicp.at)

**Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Birgit MAHNKOPF**, Professorin für Europäische Gesellschaftspolitik an der Fachhochschule für Wirtschaft Berlin, Vorsitzende der „Vereinigung deutscher Wissenschaftler e.V.“ und Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats von Attac Deutschland

**Dr. Josef MAUTNER**, Literaturwissenschaftler u. Theologe, Geschäftsführer in der Kath. Aktion Salzburg, Sprecher der Plattform für Menschenrechte Salzburg, Koordination kommunaler sozial- und gesellschaftspolitischer Projekte

**Dr.<sup>in</sup> Uschi NUSSBAUMER-BENZ**, Gründungsmitglied und Vizepräsidentin der Luzerner Initiative für Frieden und Sicherheit (LIPS), [www.lips.org](http://www.lips.org)

**a.Univ.Prof.Dr. Walter ÖTSCH**, Wirtschaftswissenschaftler, Zentrum für Soziale und Interkulturelle Kompetenz, Johannes Kepler Universität Linz

**Margret POGGEMEIER**, Leiterin des Büros für Friedenskultur der Stadt Osnabrück

**Dr. Georg SCHÖFBÄNKER**, Politikwissenschaftler und Rüstungsforscher, Leiter des Österreichischen Informationsbüros für Sicherheitspolitik und Rüstungskontrolle (OISR) in Linz

**Dr. Reiner STEINWEG**, Friedensforscher, Konfliktberater, Theater- und Erziehungspädagoge, Leiter der Außenstelle Linz des Österreichischen Studienentrums für Frieden und Konfliktforschung

**Prof. Dr. Peter VAN DEN DUNGEN**, Friedenshistoriker und Dozent am Institut für Friedensstudien an der Universität Bradford (GB), Initiator und Generalsekretär des International Network of Museums for Peace

**Andreas ZUMACH**, Journalist, UNO-Korrespondent für deutsche, schweizerische und österreichische Zeitungen, Rundfunk und Fernsehanstalten, Buchautor, Genf





## KONTEXT – VORHER UND NACHHER

**Donnerstag, 23.11.2006**

9.00

**Symposium zur Global Education Week 2006 -  
Bildung für die Weltgesellschaft**

Veranstalter: Pädagogische Akademie, Südwind Agentur-OÖ,  
Pädagogische Akademie, Kaplanhofstr. 40

14.00

**Erneuerung des Bekenntnisses zur Friedensstadt Linz**

im Rahmen der Sitzung des Linzer Gemeinderates,  
Sitzungsbeginn 14 Uhr (Wie alle Gemeinderatssitzungen  
ist auch diese öffentlich zugänglich)  
Altes Rathaus, Gemeinderatssaal

**Dienstag, 28.11.2006**

9.30 - 18.00

**Fachtagung des Frauenbüros der Stadt Linz zum Thema:  
„Strukturelle Gewalt – unsichtbar, toleriert, systemim-  
manent“**

mit Prof. DDr. h.c. mult. Johan **Galtung**, Mariá do Mar Castro  
**Varela**, Mag.<sup>a</sup> Daniela **Strolz-Holzer**, Dr.<sup>in</sup> Anita **Heiliger**,  
Dr.<sup>in</sup> Margrit **Brückner**, MMag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Gabriele **Michalitsch**  
Altes Rathaus, Gemeinderatssaal

### Symposiums-PartnerInnen:

- Friedensinitiative der Stadt Linz - [www.friedensstadtlinz.at](http://www.friedensstadtlinz.at)
- Volkshochschule Linz - [www.vhs.linz.at](http://www.vhs.linz.at)
- Frauenbüro der Stadt Linz - [www.linz.at/frauen/frauen\\_21806.asp](http://www.linz.at/frauen/frauen_21806.asp)
- Südwind Oberösterreich - [www.oneworld.at](http://www.oneworld.at)
- IIKF Wien (Institut für Intergrative Konfliktbearbeitung und Friedensentwicklung / IICP - Institute for Integration, Conflict Transformation and Peacebuilding) - [www.iicp.at](http://www.iicp.at)
- Verein für Jugend und Freizeit - [www.vjf.at](http://www.vjf.at)
- AIB (AusländerInnen-Integrationsbüro der Stadt Linz) - [www.linz.at/zugewanderte.asp](http://www.linz.at/zugewanderte.asp)
- Musikschule der Stadt Linz - [www.linz.at/musikschule](http://www.linz.at/musikschule)

### Medien-PartnerInnen:

- Radio FRO, Linz - [www.fro.at](http://www.fro.at)
- [friedensnews.at](http://friedensnews.at)
- guernica - Zeitung der Werkstatt Frieden und Solidarität  
Linz - [www.werkstatt.or.at](http://www.werkstatt.or.at)



## ORGANISATORISCHE HINWEISE

### Veranstaltungsorte:

**Altes Rathaus**, Hauptplatz 1, 4020 Linz

**AK-Bildungshaus Jägermayrhof**, Römerstraße 98, 4020 Linz

**Lentos Kunstmuseum Linz**, Ernst-Koref-Promenade 1, 4020 Linz

**Kunstuniversität Linz / K2** (im 1. Stock des Gebäudes des ehemaligen Hauptpostamtes) Kollegiumsgasse 2, 4020 Linz

### Anreise:

Die Veranstaltungsorte Altes Rathaus, Lentos Kunstmuseum und das Gebäude K2 der Kunstuniversität Linz sind am oder nahe dem Linzer Hauptplatz, der vom Hauptbahnhof mit den Linien 1, 2 oder 3 bis Haltestelle Hauptplatz Linz schnell erreichbar ist. Parkmöglichkeiten in der Tiefgarage Hauptplatz oder am Urfahrmarktgelände. Anreiseplan zum AK-Bildungshaus Jägermayrhof unter <http://www.arbeiterkammer.com/www-387-IP-23011.html>

### Anmeldung:

Erbeten bis 20.11.2006 unter der Tel.: +43(0)732/7070-4311,

Fax: +43(0)732/7070-4370, Internet: [www.vhs.linz.at](http://www.vhs.linz.at) (unter Programm, Angebotsbereich „Mensch-Gesellschaft-Politik“, Kapitel „Politik und Meinungsforum“ bei der jeweiligen Veranstaltung) oder mittels Anmeldekarte

Informationsservice unter: +43(0)732/7070-4341

Siehe auch: [www.friedensstadtlinz.at](http://www.friedensstadtlinz.at)

Der VHS-Anmeldeabschnitt - der auf dem Postweg übermittelt wird - gilt gleichzeitig als Fahrausweis der LINZ LINIEN; er hat zwei Stunden vor Veranstaltungsbeginn für die Hinfahrt und bis zum Betriebsende der Linien für die Rückfahrt zum Wohnort (bzw. zur angegebenen Adresse) am jeweiligen Veranstaltungstag Gültigkeit. Der VHS-Anmeldeabschnitt ist nicht übertragbar und bei Kontrollen vorzuweisen. Für Anmeldungen nach dem erbetenen Anmeldetermin kann ein entsprechender Fahrausweis für die LINZ LINIEN nur direkt beim Anmeldeschalter der VHS Linz, Coulinstr. 18, 4020 Linz während der Anmeldezeiten (Montag bis Donnerstag 9.00 - 19.00 Uhr und Freitag 9.00 - 12.00 Uhr) ausgestellt werden.

### Kontakt und Information

**Projektkoordination:** Mag. Andreas Landl

[al@zimd.at](mailto:al@zimd.at), [www.friedensnews.at](http://www.friedensnews.at), Tel: +43(0)699-113627

**Inhaltliche Konzeption Friedenssymposion:** Mag. Andreas Landl, Dr. Reiner Steinweg und Mag.<sup>a</sup> Gerda Forstner unterstützt von der Arbeitsgruppe „20 Jahre Friedensstadt“ (Mag. Franz Luger, Gerhilde Merz, Andrea Mayer-Edoloeiy)

**Inhaltliche Konzeption Globalisierung:** Mag. Gerhard Gstöttner-Hofer, Mag. Harald Wildfellner

**Organisation: Friedensinitiative der Stadt Linz:** c/o Magistrat Linz, Büro Linz Kultur, Mag.<sup>a</sup> Gerda Forstner, Pfarrgasse 7, 4041 Linz, Tel: +43(0)732/7070-1941, [www.friedensstadtlinz.at](http://www.friedensstadtlinz.at)

### Übernachtungsmöglichkeiten

Infos unter [http://www.linz.at/Tourismus/tourismus\\_23862.asp](http://www.linz.at/Tourismus/tourismus_23862.asp)



## FRIEDENSINITIATIVE DER STADT LINZ

Die Friedensinitiative der Stadt Linz besteht aus Mitgliedern Linzer Organisationen und Institutionen, die an einer kontinuierlichen Friedenspolitik der Stadt Linz interessiert sind. Diese Initiative berät seit Herbst 1998 die Stadt Linz und den Bürgermeister der Stadt Linz in Friedensangelegenheiten und versucht in Abstimmung mit dem Büro Linz Kultur durch Veranstaltungen und Aktivitäten zu verschiedenen Problemkreisen, die Friedensentwicklung in der Stadt und durch die Stadt voranzutreiben.

## LEHRER/INNEN - FORTBILDUNG

Die Teilnahme ist als LehrerInnen-Fortbildung anerkannt.  
Sondernummer des Pädagogischen Instituts: AZS1596  
[www.pi-linz.ac.at](http://www.pi-linz.ac.at)

Impressum:  
Friedensinitiative der Stadt Linz und Volkshochschule Linz  
Magistrat Linz, Büro Linz Kultur, Pfarrgasse 7, 4041 Linz  
Druck: Stadtkommunikation Linz / PG Druckerei



Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich zu statistischen Zwecken benützt und unterliegen dem Datenschutz

ja	nein	<b>ANMELDUNG</b>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	06.18051	<b>Workshop „Konflikte in der Stadt“</b> (kostenpflichtig)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	06.18060	<b>Globalisierung der Unsicherheit / Teil I</b> (Eintritt frei)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	06.18052	<b>Friedenssymposion / Teil II</b> (Eintritt frei)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	06.18053	<b>Friedenssymposion / Teil III</b> (Eintritt frei)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	06.18054	<b>Friedenssymposion / Teil IV</b> (Eintritt frei)

Familienname

Vorname, Titel

Straße, Hausnr.

Postleitzahl  Ort

Telefon privat  Telefon dienstl.

E-mail

Geburtsjahr   Weiblich  Männlich

Beruf  Arbeiter  Angestellter  Selbständiger  Schüler  
Lehrling  Beamter  Lehrling

Zutreffendes bitte ankreuzen !  Hochschüler  Haushalt  Pensionist  Arbeitslos





Österreichische Post AG  
info.Mail Entgelt bezahlt

IICP  
Institute for Integrative  
Conflict Transformation and Peacebuilding



## Anmeldekarte

Bitte  
ausreichend  
frankieren

An die



Volkshochschule Linz  
Coulinstraße 18, A - 4020 Linz

Datum

Unterschrift